HIT aus Wardenburg mit Neuheit

WARDENBURG - Das Wardenburger Unternehmen HIT Hafen- und Industrietechnik GmbH hat kürzlich in Berlin sein Konzept für ein "voll automatisiertes Containerlager" vorgestellt. Es werde gemeinsam mit dem Schlüsselfertigbau der Matthäi-Gruppe (Verden/Westerstede) angeboten, teilte HIT mit. Die Wardenburger verfügen über eine mehr als zwanzigjährige Erfahrung im Bereich Antriebs- und Automatisierungstechnik von Kränen.

Die Container selbst seien seit ihrer Einführung vor rund 60 Jahren nahezu unverändert geblieben, hieß es. Doch das "Handling" habe eine rasante Entwicklung erlebt. Bei dem eigenen Projekt gehe es um die "Kombination von Containern und automatisierter Krananlage" erläuterte Geschäftsführer Gerwin Eilers. Es biete "absolute Sicherheit". Im vollautomatischen Betrieb sei hohe Präzision bei der Stapelung mit einem erschütterungsfreien Aufsetzen gewährleistet.